Tagebuch

Wie viele andere Hobbyisten auch, werde ich mir einen HIVE aufbauen. Der HIVE ist eine Art moderner Homecomputer mit 24 Prozessorkernen! Alles zu diesem Projekt findet man auf den gut gestalteten und umfangreichen Seiten zum Projekt:

http://hive-project.de/ und im Forum http://hive-project.de/board/

	28.03.2009 Aufmerksam geworden auf den HIVE bin ich auf dem KC-Treffen 2009: Ingo hatte seine erste Version dieses „Computers nur aus Software“ dabei. Auf einem angeschlossenen VGA-Monitor war ein beeindruckender Musikplayer im Startrek-Design u.v.a.m zu sehen. Der Hardwareaufwand für diese tolle Maschine ist dagegen geradezu gering: lediglich 3 Propeller-Prozessoren und ein wenig Kleinkram drum herum ergeben einen Computer mit Tastatur, Maus, SD-Karte, VGA, ...
	17.07.2009 Alle Zubehörteile zum HIVE sind vorhanden: ein Netzteil, eine USB-Seriell-Kabel, die Stromlaufpläne sind ausgedruckt, die Parallax-Handbücher liegen in ausgedruckter und gebundener Form vor. Jetzt muss nur noch das Paket mit dem Bausatz bei mir eintreffen und dann kann es losgehen!
	26.07.2009 Mein HIVE ist incl. Netzwerkanschluss fertig aufgebaut (die kleine Euro-Platine im Bild rechts unten). Es fehlt nur noch ein Gehäuse. Im HIVE-Forum habe ich ein Bautagebuch zum Nachlesen für alle Neugierigen mitgeschrieben. Es ist schon ein cooles Gerät! aus den Lautsprechern hört man ein richtiges Herzschlaggeräusch. Wenn der HIVE arbeitet, etwa beim Programmladen, wird der Herzschlag deutlich schneller und ebbt danach wieder ab. Welcher andere Homecomputer hat solche menschlichen Züge ??

08.08.2010
Ein Jahr später: Mein Hive hat endlich ein Gehäuse: Ich habe von Pollin einer NETBOX für 1,95€ entkernt und den HIVE untergebracht. Das Gehause ist recht niedrig, man bekommt schon Probleme mit der Höhe der Spannungsregler. Deshalb liegt die Platine auch vorn links an. Außerdem kann man so die LEDs durch die originale rote Frontabdeckung sehen. Die ganzen Steckverbinder verschwinden fast komplett mit im Gehäuse und stören so optisch weniger.
Vorn links habe ich die erste LED-Öffnung auf 5 mm aufgebohrt und einen alten Si-Transistor als Reset-Taste eingebaut. Der Transistor ist nur die Tastkappe (und die Hutkrempe hält ihn auch schön im Gehäuse), das Schalten übernimmt ein Mikrotaster aus der Bastelkiste, mit 1(!) Tropfen Sekundenkleber im Gehäuse befestigt.
Auf das Gehäuse soll mal ein richtiger HIVE-Aufdruck oder Aufkleber kommen, derzeit ist ein „Muster“ aus dem Laserdrucker drauf.

13.08.2010
Mir schwebte noch ein kleines Display im Gehäusedeckel vor. Ich hatte ein altes Nokia 3410 LCD mit 96×65 Pixel, das ich ins Gehäuse einbauen wollte und dort dann Statusmeldungen o.a. sehen kann.
Heute war es soweit: Die Schaltung ist marginal und beschränkt sich neben dem Nokia-Display auf einen zusätzlichen Kondensator. Das Display ist direkt hinter eine Öffnung im Gehausedeckel geklebt. Mit Flachbandkabel geht es zum Erweiterungsport des HIVE. Hier werden 3.3V-Spannung und die 4 freien Administra-Ports genutzt. Dazu reicht ein 2×4 pol. Stecker.
Leider sind nun alle freien Port-Anschlüsse vergeben. Schade, denn im Gehäuse steckt vorn noch ein kleines Mikrofon, dass ich auch ganz gerne noch anschließen würde.
Nebenbei ist auch mein erstes eigenes Spin-Objekt zur Ansteuerung des Display entstanden. Eine fiese Falle war dabei, das der Code von Administra immer alle PINs setzt. DB_IN und DB_OUT mussten modifiziert werden, danach funktionierte die Anzeige.
http://hive-project.de/board/viewtopic.php?p=3830

13.01.2011
Mein HIVE hat endlich eine passende IR-Tastatur incl. Maus spendiert bekommen (auch Retro, da für Win95) Der orig. IR-Emfänger liegt im Gehäuse rechts drin. Für ein paar Meter Entfernung zwischen Tastatur und HIVE reicht das aus, die IR-Signale werden offenbar ausreichend im Gehäuse reflektiert.
http://www.parex.com.tw/old/product_wireless_keyboard_ir9703.htm

From:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/ - **Homecomputer DDR**

Permanent link:
https://hc-ddr.hucki.net/wiki/doku.php/hive/tagebuch

Last update: **2012/06/13 17:41**